





Brücke zum Bürger




Altfeld




Glasofen




Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Stadt
Marktheidenfeld

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 1

Mittwoch, 15. Januar 2014



Liebe Marktheidenfelder!

Mit Freude und Dankbarkeit können wir auf „Marktheidenfeld 2013“ zurückblicken. Freuen dürfen wir uns zum Beispiel über rund 80 neue Bürger in unserer Stadt. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Mit großem Einsatz haben auch 2013 wieder viele Marktheidenfelder ehrenamtlich zur guten Lebensqualität in unserer Stadt beigetragen. Ihr Mitwirken auf vielen verschiedenen Ebenen - vom Bürgerprojekt bis zur Nachbarschaftshilfe - macht uns froh und dankbar.

Die weitere Zunahme qualitätsvoller Arbeits- und Ausbildungsplätze durch die Erweiterung bestehender und die Ansiedlung neuer Firmen in Marktheidenfeld auch im vergangenen Jahr gibt uns die hervorragende Grundlage für die weitere gute Entwicklung. Wir begrüßen herzlich alle, die durch ihren Arbeitsplatz Marktheidenfeld auch als Lebensmittelpunkt gewählt haben.

Wir sind uns im Stadtrat der Verantwortung für den Einsatz der hier erarbeiteten Steuermittel bewusst und setzen diese sehr zielgerichtet auch im nächsten Jahr ein.

Wesentliche Aufgaben des Jahres 2014 sind:

- Fortsetzung der Projekte der Bürgerbeteiligung
- Umsetzung der Agenda 2020 für die Feuerwehren der Stadt mit Baubeginn der Feuerwahrgerätehäuser in Marienbrunn und Altfeld und Planung für Marktheidenfeld
- Planung des neuen Gebäudes der Stadtbücherei
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept und beispielhaftes Wohnbauprojekt Eichholzstraße
- Beginn der Bürgerbeteiligung in den Stadtteilen für das Gemeindeentwicklungskonzept
- Integriertes ländliches Entwicklungskonzept mit unseren Nachbargemeinden zur Verbesserung der kommunalen Zusammenarbeit
- Ausbau der Kooperationen mit Unternehmen mit dem Ziel der weiter verbesserten Familienunterstützung

Bitte unterstützen Sie uns in Stadtrat und Stadtverwaltung
auch im neuen Jahr wieder mit Ihrem Engagement,
mit Ideen und konstruktiver Kritik!

Mit herzlichen Wünschen für ein gutes Jahr 2014

Ihre

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Jahresrückblick 2013

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse:

22 Sitzungen des Stadtrats
18 Sitzungen des Bauausschusses
20 Sitzungen der weiteren Ausschüsse

Bürgerbeteiligung:

17 Sitzungen der Beiräte
22 Sitzungen der Projektgruppen Mainufergestaltung und Energiebewusstes Marktheidenfeld

Bürgerversammlungen:

Januar 2013 Marktheidenfeld
September 2013 Marienbrunn

Haushalt 2014

Schuldenstand:

8,5 Millionen Euro
darin **nicht enthalten** sind die Schulden des Eigenbetriebs Wasserwerk

Prokopf-Verschuldung
631,97 Euro

Rücklagen der Stadt:

10 Millionen Euro

Geplante Investitionen 2014:

6,7 Millionen Euro

Freie Finanzspanne 2014:

2,35 Millionen Euro

Seit 2010 keine Kreditaufnahme

Sondertilgung 2014:

1,24 Millionen Euro

Ergebnisse und Ereignisse des Jahres 2013

Fertigstellung Mehrgenerationenspielplatz
- Projekt Bürgerbeteiligung -

Mainufergestaltung: Rahmenkonzept verabschiedet
- Projekt Bürgerbeteiligung -

Klimaschutzkonzept verabschiedet,

1. Marktheidenfelder Energietag

- Projekt Bürgerbeteiligung -

Kindergartenkonzept weiter entwickelt, neue Kinderkrippe in Altfeld wird eingerichtet

Neukonzeption Jugendhaus/Städtische Jugendarbeit; Kooperation Schulsozialarbeit+Jugendzentrum durch Schaffung einer gemeinsamen Stelle gestärkt

Neues Gebäude für Grundschule mit Schuljahresbeginn 2013/14 eingeweiht
(Ganztagszug für Grundschule, Mittagsbetreuung, Inklusion)

Feuerwehrrhäuser:

Marienbrunn: Planung beschlossen, Bau erfolgt 2014

Altfeld: Planung beschlossen, Baubeginn wird auf 2014 vorgezogen

Marktheidenfeld: Planung Leistungsphase 1 + 2 vergeben (europaweite Ausschreibung notwendig)

Straßenbau:

Kreuzbergstraße: Teilabschnitt zwischen Luitpoldstraße und Friedenstraße fertiggestellt

Kirchgasse: Ausbau mit fußgängerfreundlichem Plattenbelag fertiggestellt

Altfeld: neue Anbindung des Gewerbegebiets und Kreisverkehr im Bau

Marienbrunn: Ortsdurchfahrt gemeinsam mit Landkreis im Bau

ÖPNV: Zusätzliche Buslinie zum Gewerbegebiet Altfeld eingerichtet

Bauliche Entwicklung:

Erwerb eines großen Geländes in der Eichholzstraße mit dem Ziel, hier ein beispielhaftes Wohnbauprojekt zu entwickeln und dazu auch die Zusammenarbeit mit Partnern zu suchen.

Innenstadt:

Befürwortet wurden große private Baumaßnahmen, mit denen in der Untertorstraße, Brückenstraße und Luitpoldstraße eine erhebliche Zahl von neuen Wohnungen in der Innenstadt geschaffen werden und gleichzeitig Ziele der Altstadtsanierung umgesetzt werden: Seniorengerechtes Wohnen und neue Wohnformen in der Altstadt.

Initiativen des Referats Stadtmarketing, Kultur und Tourismus gemeinsam mit Handel und Gastronomie führten zu gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen; Leerstände konnten verringert und die Aufenthaltsqualität durch noch mehr Blumenschmuck und weitere Bänke verbessert werden

Stadtteile:

In den Haushalt 2014 wurden die Finanzmittel eingestellt für ein Gemeindeentwicklungskonzept - GEK - zur Stärkung und Zukunftssicherung der Stadtteile, bei dem wir auf eine große Bürgerbeteiligung hoffen.

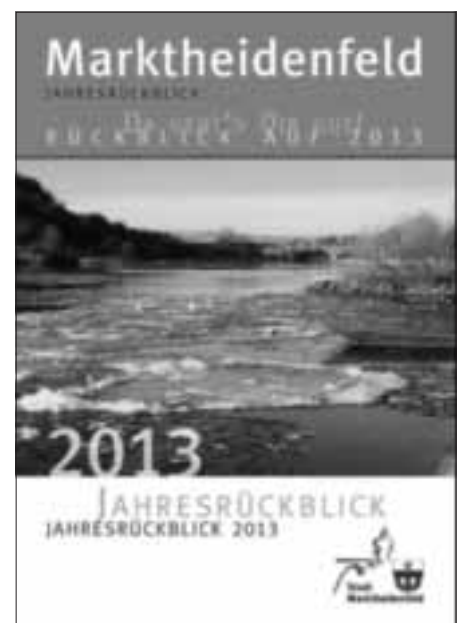
Kulturelle Ereignisse:

Franck-Haus - kleines Jubiläum 15 Jahre Franck-Haus

Bilderbuchillustrationspreis „Meefisch“ zum 5. Mal ausgelobt

Bürgerkulturstiftung veranstaltete zweites Parodistenfestival

Weitere Informationen können Sie auch der Broschüre „Jahresrückblick“ entnehmen, die ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses ausliegt. Eine Broschüre „Haushaltsplan 2014“ ist ebenfalls ab sofort erhältlich oder im Internet abrufbar.



Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumhofstraße 57“ (WA, MI, GE₁) der Stadt Marktheidenfeld;

erneute Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

BEKANNTMACHUNG

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 20.6.2013 die Neuaufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumhofstraße 57“ (WA, MI, GE₁) gem. § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen.

Vorgesehen sind im hinteren Grundstücksbereich drei Wohnblöcke mit Eigentumswohnungen (WA), sowie mittig im Grundstück Praxen, Büroräume und Appartements und zur Baumhofstraße hin sowie im westlichen Grundstücksteil ein Büro- und Verwaltungsgebäude. Der Geltungsbereich erstreckt sich über die Flurnummern 3733, 3733/2, 547/2 sowie eine Teilfläche aus 3700/1 der Gemarkung Marktheidenfeld.

Anlass für die erneute Auslegung sind u.a. folgende Planungsänderungen:

- Die Wohngebäude wurden im WA-Bereich versetzt und gedreht, was wiederum die Anpassung der Stichstraßen sowie die Änderung der Baugrenzen erforderte.
- Zudem wurden die Baugrenzen im GEb 2 -Gebiet aufgrund der Heizzentrale und der Trafostation (Flächen für Versorgungsanlagen) um ca. 2 m nach Westen verschoben und auch im MI-Bereich verändert.
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde dahingehend korrigiert, dass der zugekaufte Grundstücksbereich im Norden mit in den Geltungsbereich aufgenommen wurde (Teilfläche aus 3700/1, Gem. Marktheidenfeld).
- Westlich des GEb 2- Gebietes wurde darüber hinaus ein Kinderspielplatz vorgesehen.

Der Planentwurf ist vom Ingenieurbüro Holm GmbH aus Veitshöchheim erstellt worden und liegt mit Begründung sowie Schallschutzgutachten in der Zeit 23.1.2014- 26.2.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Zimmer 1.10/1. Stock) zur Einsichtnahme aus. Eine Umweltschutzprüfung ist aufgrund des gewählten Verfahrens nicht erforderlich.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten; Bedenken und Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Marktheidenfeld, den 15.1.2014
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder,
Erste Bürgermeisterin

Kommunalwahl am 16. März 2014

Bekanntmachungen durch öffentlichen Anschlag

Im Wahlverfahren zu den Kommunalwahlen sind mehrfach öffentliche Bekanntmachungen erforderlich.

Die vorgegebenen Termine können aus Fristgründen nicht durch eine Veröffentlichung im monatlich erscheinenden Amtsblatt „Brücke zum Bürger“ bekanntgemacht werden.

Deshalb werden die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl durch öffentlichen Anschlag in den Aushangkästen im Foyer des Rathauses sowie in den Stadtteilen veröffentlicht. Diese Handhabung ist gem. § 98 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) zulässig.

Die Aushangkästen befinden sich:
In Marktheidenfeld im Foyer des Rathauses,
in Altfeld am Feuerwehrhaus,
in Glasofen an der Kirchenmauer,
in Marienbrunn am Bürgerhaus,
in Michelrieth am Feuerwehrhaus,
in Oberwittbach am Bürgerhaus/Feuerwehrhaus,
in Zimmern am Feuerwehrgerätehaus.

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 16.01.2014,
(mit Bürgerfragezeit)
Donnerstag, 30.01.2014,
Donnerstag, 13.02.2014,**

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 21.11.2013

Das vollständige Protokoll der 21. Stadtratssitzung vom 22.11.2013 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Rahmenplan Mainufergestaltung

Beschluss:

Dem Rahmenplan Mainufergestaltung wird als zukunftsorientiertem und langfristig zu realisierendem Konzept unter der Maßgabe einer künftigen Fortschreibung zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Die Umsetzung erfolgt je nach Haushalts-Situation.

Abstimmungsergebnis: JA: 23
NEIN: 0

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Marktheidenfeld.

Abstimmungsergebnis: JA: 24
NEIN: 0

(Die Änderungssatzung wurde in der „Brücke zum Bürger“ am 11.12.2013 bereits veröffentlicht.)

Errichtung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet „Baumhof“

Beschluss:

Dem Antrag von Bewohnern des Neubaugebietes „Baumhof“ auf Errichtung eines Kinderspielplatzes auf der Fläche

gegenüber der Baumhof-Tenne wird nicht entsprochen. Beim bestehenden Spielplatz „Istel“ soll der Bewuchs zurückgenommen werden, um diesen offener und heller zu gestalten.

Die bestehenden Spielplätze in der Kernstadt und in den Stadtteilen sollen untersucht und attraktiviert werden.

Abstimmungsergebnis: JA: 24
NEIN: 0

Vereinsförderung Zuschussantrag des Tischtennisclubs Zimmern e.V.

Beschluss:

Der TTC-Zimmern erhält einen Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Kosten, max. 3.400 EUR, da die Maßnahme zur Wertsteigerung in einem städtischen Gebäude beiträgt.

Abstimmungsergebnis: JA: 24
NEIN: 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt 2014

Jeweils freitags ab 8 Uhr: 17.1., 24.1., 31.1., 7.2. und 14.2.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 11.2.2014, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91 50 04 40) bis spätestens Freitag, 7.2.2014, mitzuteilen.

Fundsachen:

Fahrräder, Spielzeug (Modellflieger, Schaufel), Fahrradschloss, Kleidung, Bargeld, Schmuck, Handys, MP 3-Player, Schlüssel, Schirm

**Die Stadt Marktheidenfeld
vermietet eine**

**3-Zimmer-Wohnung, im 2.OG, Küche, Bad/WC, Keller, Balkon,
ca. 62 qm.**

**Nähere Informationen im Rathaus:
Zimmer 2.19, Frau Hartmann,
Tel. 0 93 91 50 04 11**

Neubürger-Stadtrundgang am Samstag, 25.1.2014

Der nächste Neubürger-Stadtrundgang findet am Samstag, 25.1.2014, 15 Uhr, statt. Treffpunkt ist am Fischerbrunnen auf dem Marktplatz. Dort werden Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Stadtführer die Teilnehmer willkommen heißen.

Neben Wissenswertem über die Stadtgeschichte und die historischen Sehenswürdigkeiten in der Marktheidenfelder Altstadt werden auch Informationen zum kulturellen Geschehen in der Stadt vermittelt. Zum Stadtrundgang sind Neubürger, aber auch alle interessierten Bürger, Gäste und Urlauber eingeladen. Die Führung ist kostenlos und dauert etwa einhalb Stunden.

Um Anmeldung wird gebeten im Rathaus unter Telefon 0 93 91 50 04 14 oder E-Mail beatrix.kamitz@marktheidenfeld.de

Kinderpflegerin gesucht

Die Stadt Marktheidenfeld sucht ab sofort eine Kinderpflegerin mit einer Wochenarbeitszeit von 20,0 Stunden für die Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße.

Die Arbeitszeiten liegen zwischen 11:30 Uhr und 16:30 Uhr.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 24.1.2014 an die Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, bzw. auch zunächst als Kurzbewerbung per Mail an:

sandra.lermann@marktheidenfeld.de.
Telefonische Informationen erhalten Sie bei Frau Lermann unter 0 93 91 50 04 59.

Energiespar-/Umwelttipp:

Der „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) - Friends Of The Earth Germany“ hält im Internet unter www.bund.net/service/oekotipps eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Heizen mit Verstand

Heizung im Winter nie ganz abstellen!

Was ist umweltschonender? Die Heizung im Bad etwas höher zu drehen, so dass man nicht friert, wenn man zum Einseifen die Dusche kurz abstellt oder weniger zu heizen und dafür das warme Wasser beim Duschen die ganze Zeit laufen zu

lassen? Lieber eine höhere Badtemperatur statt das Wasser anlassen, rät der BUND. Die Temperaturunterschiede zwischen den Wohnräumen sollten nicht zu groß sein, damit durch den Luftaustausch nicht permanent aufgeheizt werden muss.

Und wie trockne ich meine Wäsche im Winter am energiesparendsten? Im Trockner oder im Zimmer, dann aber bei hochgedrehter Heizung? Ein Wäschetrockner sollte die absolute Notlösung sein, so der BUND.

Denn ein durchschnittliches Gerät verbraucht für einen Durchgang viermal so viel Strom wie für eine 60-Grad-Wäsche benötigt wird. Wäscheleine oder -ständer sind unübertroffen effizient; wenn der Raum normal beheizt wird, funktioniert das Trocknen problemlos. Und wenn der Raum richtig gelüftet wird, ist auch die Feuchtigkeit kein Problem: Rund dreimal am Tag sollte kurz und kräftig gelüftet werden.

Sollten Wohnung oder Haus auch geheizt werden, wenn man nicht zuhause ist? Entscheidend ist die Temperatur. Als Richtwert gelten 20 Grad im Wohnraum (Stufe 3 auf den meisten Thermostatventilen), 18 Grad im Schlafzimmer und 22 Grad im Bad. Nachts oder auch tagsüber, wenn während dieser Zeit niemand zuhause ist, kann die Temperatur um drei bis fünf Grad abgesenkt werden.

Die Heizkörper voll aufzudrehen ist ebenfalls nicht nötig, da das Ventil dann eine sehr hohe Zieltemperatur ansteuert. Dabei wird die gewünschte Raumtemperatur schnell überschritten und unnötig viel Energie vergeudet.

Am meisten Energie und Kosten spart man allerdings mit effektiver Wärmedämmung und einem modernen Heizsystem. Der Umstieg von ineffektiven Nachstromspeichern, aber auch von älteren Öl- und Gasheizungen z.B. auf einen Anschluss an das Fernwärmenetz, schont die Umwelt am meisten.

Quelle: BUND; www.bund.net

Unverbindlicher Schnupper-Info-Nachmittag in der Städt. Kita I/ Kolpingstraße/ Marktheidenfeld

Einladung

Eltern und Erzieher treten zu Beginn der Kindergartenzeit in eine Erziehungspartnerschaft.

Das Personal der Kita Kolpingstraße möchte Sie bei der Erziehung Ihres Kindes unterstützen und lädt Sie & Ihr Kind herzlich zu einem unverbindlichen Schnupper-Info-Nachmittag in die Einrichtung ein.

Termin: Mittwoch, 29.1.2014, von 15-16:30 Uhr

Wir bitten Sie um telefonische Anmeldung unter 0 93 91 81 78 1
Ansprechpartner: Frau Birgit Nürnberger, Herr Jürgen Kutz

Ehrungen 2013

Am Sonntag, 15.12.2013, wurden von Frau Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder Blutspender sowie besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Marktheidenfeld bzw. aus Marktheidenfelder Vereinen, bei Wettbewerben ausgezeichnete Musiker des Musikinstituts Marktheidenfeld sowie Berufsbeste aus Marktheidenfeld bzw. Marktheidenfelder Unternehmen geehrt.

Blutspenderinnen und Blutspender

25-maliges Spenden

Renate Aull, Emilie Heissner, Roland Nuber, Waltraud Schneider, Daniel Schwab, Kathrin Stephan und Beate Wolf

50-maliges Spenden

Adalbert Beck, Christine Brod, Christina Brune, Georg Buller, Erwin Nitschky und Markus Steinmetz

75-maliges Spenden

Richard Bils, Thorsten Hock, Stefan Kastner und Michael Müller

125-maliges Spenden

Joachim Aulbach und Ewald Gerberich

150-maliges Spenden

Roland Menig

Sportlerinnen und Sportler Turnverein 1884 e. V. Marktheidenfeld

- Abteilung Handball -

Anne Bils, Paula Follmer, Christina Geeb, Franka Gruner, Lena Gruner, Amelie Müller, Anna Müller, Anna Müller-Scholden, Celine Öhm, Ellena Valta, Eva-Maria Wiesmann, Johanna Zeil, Sophia Zinßer

- Abteilung Leichtathletik -

Julia Franek, Lisa Brandl, Karina Diener, Maria Heuft, Florian Richter, Andreas Heuft

- Abteilung Schwimmen -

Amelie Müller, Christina Hettiger, Emma Müller, David Hock, Walter Schill

- Abteilung Judo -

Cedric Liman

- Abteilung Badminton -

Ilka Oechsner, Joshua Redelbach, Stefan Grün, Jonas Grün, Theresa Redelbach, Hannes Gerberich, Eva Redelbach, Tim Specht, Amalie Specht, Thomas Fuchs, Julian Burkhart, Heiko Piehl

- Abteilung Tischtennis -

Tom Schilinski, Stefanie Pietsch,

Rudergesellschaft Marktheidenfeld

Dietmar Hamberger, Bruno Perner

Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

Wolfgang Müller

AMC Marktheidenfeld e. V. im ADAC

Günter Fertig

Schützen-Club Birkenfeld

Felix Hörning, Gottfried Hörning

Musikinstitut - Akkordeon -

Hannah Bauer, Timo Bauer, Alina Baumann, Rebekka Coulon, Johannes Coulon, Simon Dürrnagel, Eva Roßmann, Timon Töpfer, Nico Vogel, Dominik Baumann, Carola Beetz, Thorsten Harter, Jonas Holzmeier, Julia Mussauer, Johannes Priester, Alma Flammersberger

Prüfungsbeste bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt und Kammersieger vor der Handwerkskammer Unterfranken

Isabella Fleckenstein, Neustadt

Ausbildungsbetrieb: Firma Inno-Dent Zahntechnik GmbH, Marktheidenfeld

Bastian Richter, Marktheidenfeld

Ausbildungsbetrieb: Firma Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld

Anton Czeschner, Marktheidenfeld

Ausbildungsbetrieb: Czeschner und Schwabe oHG, Marktheidenfeld

Andreas Renk, Güntersleben

Benedikt Weigand, Greußenheim
Ausbildungsbetrieb: Druckhaus Mainfranken GmbH, Marktheidenfeld

„Startschuss“ für den „Freiwilligen Waldtausch“ in der Gemarkung Glasofen

Nachdem in den Gemarkungen Oberwittbach, Michelrieth und Altfeld das Verfahren abgeschlossen ist, kann mit dem letzten und größten Projekt in der Gemarkung Glasofen begonnen werden.

Für den Bereich Glasofen sind die Waldböden und der Aufwuchs bereits erfasst und bewertet, so dass mit der Wunschentgegennahme der betroffenen Waldeigentümer ab Januar/Februar 2014 begonnen wird.

Die betroffenen Waldeigentümer werden nach und nach von dem örtlichen Arbeitsgremium rechtzeitig zur ersten Wunschentgegennahme geladen.

Nachdem es sich in Glasofen um rund 1.200 kleinparzellierte Waldgrundstücke

handelt, wird hier mit einer Verfahrenszeit von mindestens 3 Jahren gerechnet.

Allgemeines:

Seit 2003 läuft ein „Freiwilliger Waldtausch“ in den Gemarkungen Altfeld, Glasofen, Michelrieth und Oberwittbach, welcher von den rund 380 Eigentümern mit rund 2.150 kleinparzellierten Waldgrundstücken ins Leben gerufen wurde.

Ziel ist es, aus vielen kleinen und unwirtschaftlichen Privatwaldgrundstücken große sinnvoll bewirtschaftbare Waldflächen zu schaffen.

Geprüft und abgeschlossen wird dieses Verfahren vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, welches auch die notariellen und grundbuchamtlichen Abläufe kostenfrei für die Waldeigentümer ausführt. Unterstützt wird das Verfahren von Dipl.-Forstwirt Paul Gerlach, ein vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken anerkannter Forstsachverständiger.

Die Stadt Marktheidenfeld unterstützt den „Freiwilligen Waldtausch“ durch den Ankauf von Waldgrundstücken und der Mithilfe des städtischen Revierleiters Thomas Vogel.

Auch ist dieser Freiwillige Waldtausch nur möglich durch die intensive Arbeit der örtlichen Arbeitsgremien.



Mitarbeiter-Ehrungen bei der Stadt Marktheidenfeld



*Unser Bild zeigt die Geehrten mit Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (rechts) und Personalratsvorsitzendem Georg Riedmann (2.v.r.)
Foto: Monika Schmidmeier*

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung Marktheidenfeld ehrten Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Personalratsvorsitzender Georg Riedmann zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit zur Stadt Marktheidenfeld. Sie dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin für ihren langjährigen, bis zu vier Jahrzehnten währenden Einsatz für die Stadt Marktheidenfeld.

Vierzigjähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Marktheidenfeld feierten Christel Franz, Marianne Zumpf und Karl-Heinz Pils, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begingen Petra Vollmer und Helmut Englert.

Für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Beatrix Kamitz, Michael Koenig und Jürgen Stumpf geehrt. Seit 30 Jahren sind Maria Diener, Georg Buller, Rainer Fleuchaus, Michael Jannek und Elmar Kirchner beschäftigt. Seit 20 Jahren bei der Stadt Marktheidenfeld im Dienst sind Birgit Hollensteiner, Nicole Miltenberger, Melanie Thorun, Rüdiger Bröstler, Martin Meckelein und Frieder Walter.

Für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Alexandra Haupt, Claudia Hennig, Jutta Neckermann, Gisela Thorun, Eva Tippelt, Tina Trunk, Theresia Stenger und Jürgen Buller geehrt.

Seit 10 Jahren sind Michaela Dürr, Jessica Klyczka, Doris Merkert, Natalie Miller und Heidemarie Ruckstetter beschäftigt.



Jugendarbeit



Das Jugendzentrum MainHaus bietet ab Januar 2014 ein neues Kinderprogramm an

Am 25.1.2014 werden Celina und Michelle mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren jeweils einen Kuchenteller und eine Tasse verzieren. Dies findet von 14.30 bis 18 Uhr im Jugendzentrum statt. Die Teilnehmergebühr für die Aktion beträgt EURO 4,—.

Am 22.2.2014 werden von 14.30 bis 18 Uhr gemeinsam Windlichter aus Metall erstellt. Die Aktion ist für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt EURO 4,— pro Kind.

Am 29.3.2014, von 14.30 bis 18 Uhr werden pünktlich zu Ostern gemeinsam Tontopferbecher gebastelt. Auch dieses Angebot ist für Kinder zwischen sechs bis zehn Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt EURO 4,—.

Für die Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Flyer mit einem Anmeldeformular und weiteren Informationen liegen im Bürgerbüro, in der Grundschule, im Jugendzentrum der Stadt Marktheidenfeld sowie im Tegut aus.

Termine der Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld:

Breakdance im Jugendzentrum „MainHaus“

Künftig bietet das Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance-Kurs an. Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags, von 17.30 bis 19 Uhr**. Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main. Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Selbstverteidigungskurs Karate im Jugendzentrum „MainHaus“ geht in eine neue Runde

Seit Samstag, den 20. September 2013, gibt es wieder eine neue Bambini-Gruppe. Hier können Kinder ab 4 Jahren die Kunst des Karate erlernen. Karate er-

langt als Sport für Kinder und Jugendliche eine immer größere Bedeutung. Im Kinderkarate des Jugendzentrums „MainHaus“ steht nicht der Kampf als solcher im Vordergrund, sondern die Bildung der Persönlichkeit sowie der sportliche und gesundheitliche Aspekt.

Trainiert wird immer samstags, von 10.30 bis 11.30 Uhr, in der Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 30. Kommt vorbei und schaut es euch an!

Das erste Probetraining ist kostenfrei!



Kultur und Bildung



Neues Semesterprogramm

Das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2014 erscheint **am Mittwoch, 15.1. 2014**; es wird wie gewohnt mit dem Anzeigenblatt der Fa. Bröstler im Umland verteilt und ist auch im Internet unter www.vhs-marktheidenfeld.de abrufbar.

Anmeldungen sind ab dem 16.1.2014 möglich.

Am 16., 17. und 20.1.2014 ist die vhs-Geschäftsstelle jeweils von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Ab Dienstag, 21.1.2014 gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich dienstags und mittwochs von 15-18 Uhr.

Veranstaltungen der Volkshochschule Marktheidenfeld (vhs)

Dienstag, 21.1.2014

20-21.30 Uhr „Lebensmittelimitate und Etikettenschwindel - Wie echt sind unsere Lebensmittel noch?“, Vortrag, Ref.: Birte Willems, Dipl. Oec. troph., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1

(2. OG), Eintritt: EURO 3,—/EURO 2,— mit Erm.

Donnerstag, 23.1.2014

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International, Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Asyl“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 (EG)

Mittwoch, 29.1.2014

20 Uhr „Wege aus der Brüllfalle - Wenn Eltern sich durchsetzen müssen“, Vortrag mit Film, Ref.: Ulrike Steigerwald, Heilpädagogin, im Anschluss an den Film

ist Raum für Fragen und Diskussionen, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Samstag, 1.2.2014

15.30 Uhr „Kunst und Kreativität“, Vortrag ergänzend zur Ausstellung „gebannt, gebrannt - Himmel und Erde“ von Elisabeth Reusch-Heidenfelder (Keramik) und Andrea Trotter (Malerei), vom 11.1.-23.2.2014, Themen: „Neurophysiologie und Kreativität“ und „Bewusstseinsentfaltung und Kunst“, Ref.: Dr. med. Michael Matthis, Allgemeinmediziner in Lübeck (Forschungsprojekt über Entspannungs- und Meditationsmethoden mit der Uni Lübeck) und Prof. Andreas Köpnick, Künstler und seit 2000 Professor für Film, Video und neue Medien an der Kunstakademie Münster, Kulturzentrum Franck-Haus, Museumsbereich, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Dienstag, 4.2.2014

20 Uhr „Das fränkische Landjudentum - vom 16. Jahrhundert bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts“, Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Urspringen, Ref.: Dr. Leonhard Scherg, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EURO 3,—/EURO 2,— mit Erm.

Mittwoch, 5.2.2014

20 Uhr „Erbrecht - Testament - Erbschaftsteuer“, Vortrag, Ref.: Dr. Thomas Grund, Notar, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EURO 3,—/EURO 2,— mit Erm.

Mittwoch, 12.2.2014

20 Uhr „Das ehemalige Kloster Elisabethenzell“, Vortrag, Ref.: Harald Rosmannitz, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!, www.spessartprojekt.de

Montag, 17.2.2014

20 Uhr „Gnädige Frau, edle Jungfrau, Hausfrau, Magd - Frauenleben im Mittelalter, mit Beispielen aus der Burg Rothenfels“, Vortrag, Ref.: Dr. Winfried Mogge, Historiker, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EURO 3,—/EURO 2,— mit Erm.

Donnerstag, 20.2.2014

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International, Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Aktuelle ai-Kampagnen“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 (EG)

Montag, 24.2.2014

20 Uhr „Demenzerkrankungen erkennen und behandeln“, Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Main-Spessart, Ref.: Dr. med. Volker Heinbuch, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Dienstag, 25.2.2014

20 Uhr „China - führende Macht des 21. Jahrhunderts?“, Vortrag, Ref.: Prof. Dr.

em. Dieter Böhn, in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben!

Filmforum:

Katja Fischer, Simone Becker

Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EURO 6,—/EURO 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Kontaktdaten:

Volkshochschule Marktheidenfeld e. V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 81 99 6 oder 91 81 99 8
Handy: 0 17 0 73 87 60 6
Telefax: 0 93 91 81 60 3
Internet: www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich von 15-18 Uhr
Während der bayerischen Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



Nachlese Basteln von Hupfkisten in der Stadtbücherei

Am Mittwochnachmittag, 4.12.2013, versammelten sich zwölf Kinder zum „Hupfkistenbasteln“ in der Stadtbücherei. Grundlage der Veranstaltung, die unter dem Motto „Vorlesen & Basteln“ stand, war das Buch „Die Opodeldoks“ von Paul Maar. Die Abenteuergeschichte erschien 1985 und erzählt von zwischenmenschlichen Beziehungen, kindlichen Wünschen und Träumen.

Zuerst wurden Passagen aus dem Buch vorgelesen und die Kinder lernten den kleinen Deldok kennen, der unbedingt wissen möchte, was hinter den Bergen ist. Da die erwachsenen Opodeldoks ihm keine Antwort auf seine wiederholten Fragen geben, baut er zusammen mit der Henne Helene einen Flugdrachen. Gemeinsam überfliegen sie die Berge und landen im Waldland. Dort lernen sie die Waldleute und Roboter kennen. Deldok und Helene haben noch nie einen Roboter gesehen, erkennen aber, dass die komischen Hupfkisten gefährlich sind und ausgeschaltet werden müssen. Anschließend bastelte jedes Kind eine bunte Hupfkiste, die es mit nach Hause nahm.

In der Stadtbücherei gab es im Herbst zwei weitere Veranstaltungen, die unter dem Motto „Vorlesen & Basteln“ standen. Bei beiden Aktionen war ein Kinderbuch von Paul Maar Grundlage.

In diesem Jahr werden alle Vorlese- und Bastelaktionen, die für Kinder ab 6 Jahren angeboten werden, unter dem Motto „Europareise“ stehen. Jeden Monat wird ein europäisches Land vorgestellt. Im Rahmen der Aktion erfahren die Kinder etwas über das jeweilige Land und lernen einen Schriftsteller kennen. Außerdem wird immer etwas Kreatives gebastelt. Die erste Veranstaltung findet am 15.1.2014, 15.15 Uhr, statt. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Diesmal wird Finnland vorgestellt. Alle Kinder, die eine Vorlese- und Bastelaktion besuchen erhalten ein Stempelheft mit einer Europakarte. Bei jedem Veranstaltungsbesuch kommt ein weiteres Land hinzu. Alle Stempelhefte, in denen mindestens sechs Länder kleben, nehmen am Ende des Jahres an einer Tombola teil. Der Unkostenbeitrag beträgt EURO 1,50. Da die Plätze begrenzt sind, bittet das Stadtbüchereiteam um Anmeldung. Außerdem bitte immer Schere und Bastelkleber mitbringen.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Mittwoch, 15.1.2014

15.15 Uhr „Europareise Finnland“: Finnland ist bekannt für schneereiche Winter, warme, sonnige Sommer, unberührte Natur und die schnellsten Rallye- und Formel-1-Fahrer. Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen am Mittwochnachmittag das Land kennenzulernen und ein Rennauto zu basteln. Außerdem wird eine spannende finnische Geschichte vorgelesen, für Kinder ab 6 Jahren, Kostenbeitrag: EURO 1,50, bitte anmelden sowie Schere und Bastelkleber mitbringen!

Mittwoch, 29.1.2014

15 Uhr Korbtheater präsentiert: „Der kleine Rabe Socke“, Alfred Büttner und das Korbtheater präsentieren eine Geschichte frei nach dem Buch von Nele Moost und Annet Rudolph. Eine Veranstaltung

für Spielkinder, Ritter und edle Burgfräulein ab 3 Jahren, Eintritt: EURO 3,—, Dauer: Ca. 45 Minuten

Mittwoch, 12.2.2014

15.15 Uhr „Europareise Italien“: Die Apenninenhalbinsel Italien wird größtenteils vom Mittelmeer umschlossen. Das beliebte Ferienland ist berühmt für seine Kunstgeschichte, Architektur, Fußball, Musik, Mode und unzählige Sehenswürdigkeiten. Vom 6. Januar bis Aschermittwoch wird jährlich der Karneval in Venedig gefeiert. Dieser wurde 1094 erstmals in der Chronik des Dogen erwähnt und zu Lebzeiten von Giacomo Casanova im 18. Jahrhundert wurden die ausgefallensten und größten Maskenfeste gefeiert. Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen in der Bücherei Vorbereitungen für den Karneval zu treffen. Es wird eine bunte venezianische Maske gebastelt und eine abenteuerliche Geschichte vorgelesen, für Kinder ab 6 Jahren, Kostenbeitrag: EURO 1,50, bitte anmelden sowie Schere und Bastelkleber mitbringen.

Mittwoch, 26.2.2014

15 Uhr „Leseraupe trifft sich: Eines Morgens wird Moritz von einem lauten RUMMS geweckt. Als er sich den Schlaf aus den Augen gerieben hat, sieht er ein schlecht gelauntes Muffelmonster neben seinem Bett toben. Moritz versucht mit allen Tricks die Laune des Monsters zu heben..., zum Schluss kann jedes Kind ein Muffelmonster malen, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt: EURO —,50, bitte anmelden!

Anmeldungen für die Kinderveranstaltungen und Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten oder telefonisch.

Öffnungszeiten

Montag	14.30-18 Uhr
Dienstag	14.30-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14.30-18 Uhr
Freitag	11-18 Uhr
Samstag	10-12 Uhr

Hier finden Sie uns:

Stadtbücherei Marktheidenfeld
Ludwigstraße 29
97828 Marktheidenfeld
Tel: 0 93 91 26 34
Mail: stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

Informationen aus der Stadtbücherei

2013 hat die Stadtbücherei 2.657 Medien neu angeschafft. Davon 491 Romane, 312 Sachbücher und 577 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 707 Zeitschriften, 141 Filme, 152 Musik-CDs, 173 CDs für Kinder und Jugendliche, 75 Hörbücher sowie 29 Gesellschaftsspiele.

Der Verbund emu - eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbücherei gehört, hat insgesamt 2.647 eBooks angeschafft.

Hitliste Romane 2013

1. Föhr, Andreas: Karwoche (*Krimi*)
2. James, E. L.: Geheimes Verlangen
3. Roberts, Nora: Die falsche Tochter
4. Falk, Rita: Winterkartoffelknödel (*Krimi*)
5. Fröhlich, Susanne: Lackschaden
6. Gier, Kerstin: Lügen, die von Herzen kommen
7. Link, Charlotte: Die Sünde der Engel (*Thriller*)
8. Löhnig, Inge: Verflucht seist du (*Krimi*)
9. Slaughter, Karin: Letzte Worte (*Krimi*)
10. Vermes, Timur: Er ist wieder da

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2013

1. Dahle, Stefanie: Erdbeerinchens großes Fest (*Bilderbuch*)
2. Bildergeschichten mit der Maus (*Bilderbuch*)
3. Andrews, Thomas: Star Wars - Imperium
4. Kinney, Jeff: Greg's Tagebuch - Dumm gelaufen!
5. Schneider, Liane: Conni ist krank (*Bilderbuch*)
6. Chapman, Linda: Sternenschweif - Geheimnisvolle Glitzern
7. Knister: Hexe Lilli und der kleine Eisbär Knöpfchen
8. Russel, Rachel Renée: Dork Diaries - Nikkis (nicht ganz so) guter Rat in allen Lebenslagen
9. Star Wars - Galaxis in Gefahr und andere spannende Geschichten
10. Beer, Hans de: Kleiner Eisbär - Lars, bring uns nach Hause! (*Bilderbuch*)

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Mai, Manfred:

Erzähl mal, wie es früher war: Geschichten über das Leben früher und heute / Manfred Mai; Iris Wolfermann. - Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 2013. - 71 S.: überw. Ill.

Standort: Kindersachbuch Geschichte

Manfred Mai, der mit Erstleserbüchern und spannenden Kinder- und Jugendromanen bekannt wurde, hat zusammen mit der Illustratorin Iris Wolfermann ein Buch mit Sachgeschichten über den Alltag geschrieben. In kleinen Erzählungen wird das Leben der Kinder von heute mit dem der Eltern und Großeltern verglichen, als diese selbst noch Kinder waren.

Die Darstellungen sind lebendig und anschaulich, die geschichtlichen Informationen spannend und kindgerecht. Kurze Informationskästen am Ende jedes Kapitels ergänzen das Geschilderte und gehen noch mehr ins Detail.

Rossbacher, Claudia:

Steirerkind: Sandra Mohrs dritter Fall ; [ein Alpen-Krimi] / Claudia Rossbacher. - 3. Aufl. - Meßkirch : Gmeiner Verl., 2013. - 279 S.

Standort: ROSS Krimi

Kurz vor der Eröffnung der Alpinen Ski-WM in Schladming wird eine Leiche im Steirischen Bodensee gefunden. Schnell finden die Grazer LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann heraus, dass es sich um den seit Wochen vermissten Cheftrainer der österreichischen Herrenskimannschaft handelt. Auf Grund der Beweislage wird der prominente Skirennläufer Tobias Autischer wegen Mordverdacht verhaftet. Aber ist der WM-Favorit tatsächlich so dumm und lässt Beweise für seine Tat offen herumliegen? Zweifel tauchen auf und plötzlich steigt die Zahl der Verdächtigen...

Wewers, Mick:

Das Fernseh-Garten Heimwerker ABC: Grundlagen, Tipps und Tricks / von Mick Wewers. - 1. Aufl. - Stuttgart: Frech, 2013. - 160 S.: zahlr. Ill.

Standort: Bauen und Wohnen Heimwerken

Der aus dem ZDF-Fernsehgarten bekannte Mick Wewers beginnt mit einer kleinen Werkzeug- und Materialkunde, einer Technikeinführung und einem Kapitel zur Holzoberflächenbehandlung. In lockerem, sehr persönlichen Stil gibt Wewers anschließend Tipps, wie man Wände tapeziert, ausbessert oder streicht, wie man Böden verlegt oder repariert, wie man gute alte Möbel mit wenig Aufwand zu einem Blickfang in der Wohnung macht, wie man mit einigen Tricks eine Küche modernisiert, wie Fenster und Türen gestaltet werden können, wie man ein altes Badezimmer wieder fit macht und wie man Steckdosen installiert. Der Leitfaden erklärt alles sehr anschaulich und verständlich.



Kultur
im Franck-Haus

Keramik und Malerei „gebannt, gebrannt - Himmel und Erde

Keramik, Elisabeth Reusch-Heidenfelder,

Malerei, Andrea Trottler, beide Lohr a. Main

11.01. bis 23.02.2014

Gebrannt wird die Erde in den skulpturalen Keramiken von

Elisabeth Reusch-Heidenfelder.

Zufällige und beabsichtigte Strukturen, Linien, Flächen und Farbtonungen prägen ihre Objekte. Die Erde von Hand formend lotet sie die sinnlichen Qualitäten ihrer Materialwelt aus: ockerfarbige Erde aus Roussillon, Basalt- und Lavamehl, Kalkmehl aus Lengfurt.

Gebannt wird dieselbe Erde in den quadratischen Bildern von **Andrea Trottler**. Ihre Intention ist es, das Helle sichtbar zu machen und den Blick des Betrachters zum

Verweilen in ihren Bildern zu bewegen, der ohne Fixierung im Moment des Gleitens den Weg zu seiner eigenen Mitte findet, zur Stille, zum Ursprung, dem eigentlichen Selbst, seinem inneren Himmel.

Keramik und Bilder treten an diesem Ort in einen reizvollen Dialog.



Elisabeth Reusch-Heidenfelder

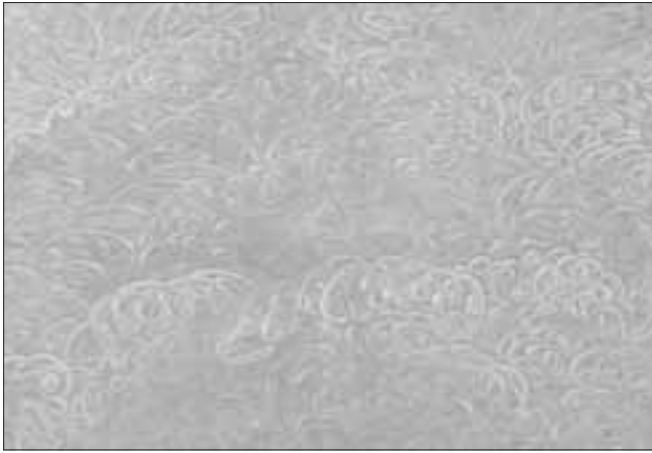
betreibt seit 1994 gemeinsam mit dem Batiker Klaus Braun-Heilmann das Keramik- und Batik-Atelier Seeweg 17 im Fischerviertel in Lohr a. Main. Zu Ihren Kunstwerken gehören:

Skulpturale Keramiken: Unterschiedliche, meist ockerhaltige Erden, Lava- oder Basaltmehl, werden schichtweise aufgetragen und erzeugen in einem eher spielerisch, experimentelles Tun die unterschiedlichsten Effekte. Spuren und Bildzeichen entstehen durch Einkerbungen, Drucken mittels Holzmodellen und Stempeln in den noch feuchten Ton. Oft liegen Erde und Drucke so übereinander, dass Zeichen nur noch fragmentarisch zu erkennen sind.

Doppelwandobjekte: In einem aufwändigen Arbeitsprozess werden zwei gegenläufige Formen so zusammengefügt, dass zwischen Innen- und Außenwandung ein Hohlraum entsteht. Diese Objekte werden mit selbst hergestellten Engoben überzogen. Erdpigmente werden durch einen Strukturabdruck aufgetragen.

Porzellanflachvasen: Dickwandige Porzellanplatten werden zu flachen Gefäßen zusammengefügt. Feine Strukturen entstehen durch Abdrücke von Drahtgeflecht, Holz und Stoffen. Filigrane Batik-Druckstempel mit Motiven fernöstlicher Kulturen hinterlassen zarte Spuren. Zu sehen sind Figuren des Wayang Kulit (indonesisches Schattenspiel).

Es ist ihr Bestreben, die künstlerischen Qualitäten und Möglichkeiten, ihrer auf handwerkliches Können basierenden Arbeiten, neu zu hinterfragen. Zufällige und kalkulierte Strukturen, Linien, Flächen und Farbtonungen prägen ihre skulpturalen Keramiken.



reines Bewusstsein zu erfahren. Die Bilder sollen die Aufmerksamkeit des Betrachters halten, ohne sie zu zentrieren. In der Freiheit des Umherschweifens, ausgelöst durch eine visuelle Attraktivität, die den Geist lockt, aber nicht bindet, darf es zu einem Moment der Gelassenheit kommen, des Loslassens, in dem der Betrachter vielleicht für den Bruchteil einer Sekunde sich seinem Selbst

Andrea Trottler, Lohr a. Main

Die 1960 in Lohr a. Main geborene Andrea Trottler erhielt 1986 den Förderpreis für Künstler des Main-Taunus-Kreises.

Ein Experiment

Die Titel der Bilder, die sich auf dieses Experiment beziehen, sind dem Devi Sukta, dem 125 Vers des Rig Vedas, einer der vier Hauptveden der vedischen Literatur entliehen. Diese Bilder mögen ein Versuch sein, dem Betrachter über das Sehen die Möglichkeit zu geben, sich auf sich selbst zu beziehen und

zuwendet. Erfährt er sein Selbst, Atma, wird er vom Betrachter zum Seher, zum Rishi, zum Erkennenden. In diesem Moment gibt es weder einen Betrachter noch den Vorgang des Betrachtens noch das Bild noch die Zeit.

Zu Ihren ausgestellten Bildern erzählt die Künstlerin gerne folgende Geschichte: Während ihrer Ausstellung „Devi Sukta“ 2010 in Kronach habe ihr ein Junge von 12 Jahren gesagt: „Wenn ich in Ruhe das Bild betrachte, dann fängt das Bild an, lebendig zu werden“. Der Junge nahm sich einen Stuhl, setzte sich vor das Bild, wurde still und schaute.



Stadtmarketing und Tourismus

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden ersten Samstag im Monat (außer Dezember und Januar) findet eine offene Kostümführung statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet EURO 3,— pro Person.

Nächste offene Kostümführung

„Der Fischer un sei Fraa“:

1. Samstag im Februar - 1.2.2014, 10.30 Uhr

Die Kostümführung ist auch für Gruppen über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Tel.: 0 93 91 50 04 0 buchbar.

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: EURO 3,— pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:

8.2.2014



WONNEMAR Marktheidenfeld - Daueraktionen und -specials

Jeden Montag:

12-16 Uhr: Damensauna (auch in den bayerischen Schulferien);

16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann, begrenzte Teilnehmerzahl

Jeden Dienstag:

11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann, begrenzte Teilnehmerzahl

Jeden Mittwoch:

Für 4 Stunden: Vital-Tag 50+;

11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann, begrenzte Teilnehmerzahl

Jeden Donnerstag:

Ab 14 Uhr für 4 Stunden: Familientag im Erlebnisbad;

11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann, begrenzte Teilnehmerzahl

Jeden Freitag:

11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann, begrenzte Teilnehmerzahl;

17-17.45 Uhr: Aquajogging im Tiefwasser, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung an der Wonnemar-Rezeption

Jeden 1. Freitag im Monat:

19-24 Uhr: Langer Saunaabend, ab 22 Uhr: FKK-Baden im Thermalbad, nächster Termin: 7.2.2014 (auch feiertags und in den bayerischen Schulferien), regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

Jeden 2. Freitag im Monat:

19.30-22 Uhr: Candle-Light-Konzert in der Therme, nächster Termin: 14.2.2014 (auch feiertags und in den bayerischen Schulferien), regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

Sofern nicht anders angegeben, gilt:

Außer feiertags und in den bayerischen Schulferien!

Informationen zu den Preisen finden Sie im Internet unter:

www.wonnemar.de

Kontakt:

InterSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Marktheidenfeld mbH
 Am Maradies 8
 97828 Marktheidenfeld
 Tel.: 0 93 91 8 10 65 0
 Fax: 0 93 91 8 10 65 29
 E-Mail: marktheidenfeld@wonnemar.de
 Internet: www.wonnemar.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abfuhrtermine 2014

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2014)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.

- Mittwoch, 15.1.
- Mittwoch, 29.1.
- Mittwoch, 12.2.
- Mittwoch, 26.2.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 24.1.
- Freitag, 7.2.
- Freitag, 21.2.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 17.1.
- Freitag, 31.1.
- Freitag, 14.2.
- Freitag, 28.2.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Mittwoch, 22.1.
- Mittwoch, 5.2.
- Mittwoch, 19.2.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 17.1.
- Freitag, 31.1.
- Freitag, 14.2.
- Freitag, 28.2.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 24.1.
- Freitag, 7.2.
- Freitag, 21.2.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld

- Mittwoch, 22.1.
- Mittwoch, 26.2.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,

- Mittwoch, 15.1.
- Mittwoch, 19.2.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 14.2.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 24.1.
- Freitag, 28.2.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr kommend)

- Montag, 3.2.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr kommend)

- Dienstag, 4.2.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Freitag, 7.2.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag, 11.2.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 23.1.
- Donnerstag, 20.2.

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)
 Öffnungszeiten: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

*Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
 Fränkisches Haus, 1. Stock
 Adenauerplatz 7
 97828 Marktheidenfeld
 Tel.: 0 93 91 91 81 45 4
 E-Mail: info@eavm.de
 Internet: www.eavm.de*

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden**Beratung bei Pflegebedürftigkeit:**

Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Senioren:

Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Gesprächskreis**für pflegende Angehörige:**

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Kontakt:

*Ökumenische Sozialstation
 St. Elisabeth e.V.
 Montfortstraße 5,
 Marktheidenfeld
 Telefon: 0 93 91 27 00
 Fax: 0 93 91 82 23 6
 E-Mail:
info@sozialstation-marktheidenfeld.de*

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden**Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:**

Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 10.2.2014, 13 bis 15 Uhr**, Informationen unter Telefon: 0 93 52 84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon: 0 93 52 84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Telefon: 0 93 52 84 31 00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Tel.: 0 93 52 84 31 17

Kontakt:

*Caritasverband
 für den Landkreis Main-Spessart e.V.
 Vorstadtstraße 68
 97816 Lohr a. Main
 Telefon: 0 93 52 84 31 00
 E-Mail:
geschaefsstelle@caritas-msp.de
 Internet: www.caritas-msp.de*

Kreissenorenheim Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon: 0 93 91 5 02 55 01 (Frau Guth)

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91 9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	9 bis 11.45 Uhr

Kontakt:

Senioren-Internet im Seniorentreff im Franck-Haus,
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 24 08
Ansprechpartner: Franz Böck,
Telefon: 0 93 91 47 98

Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 22.1.2014, von 14 bis 16 Uhr**, findet im Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel.: 0 97 53 26 71
Internet: www.multiple-sklerose-main-spessart.de

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111

Hilfetelefon für Frauen als Opfer von Gewalt:
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, kostenfrei erreichbar: 0 80 00 11 60 16

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel.: 0 93 91 65 10
Thomas Fries, Tel.: 0 93 91 35 47

Deutsche Fibromyalgie- Vereinigung e.V. - Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November in der Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Anita Balzar
Tel.: 0 93 91 26 50

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst
des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 74 66

Jugendamt Main-Spessart: Kinder brauchen Tagesmütter

Das Jugendamt Main-Spessart sucht/vermittelt engagierte Mütter/Väter für die stundenweise Kinderbetreuung tagsüber.

Tagespflege, das meint:

Kinder, die tagsüber stundenweise von ihren Eltern nicht betreut und versorgt werden können (Berufstätigkeit, Ausbildung), brauchen eine Betreuung/Versorgung bei einer/einem Tagesmutter/Tagesvater (i. d. R. im Haushalt der Tagespflegeperson).

Notwendigkeiten

bei einer Tagespflege:

Tagesmütter/-väter brauchen Erfahrung in der Kinderbetreuung und müssen belastbar und flexibel sein.

Tagesmütter/-väter sollten zu einer guten Kooperation mit dem/den Erziehungsberechtigten bereit sein.

Tagesmütter/-väter müssen über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Tagesmütter/-väter ohne pädagogische Vorbildung müssen zur Qualifizierung bereit sein.

Tagesmütter/-väter müssen bereit sein, mit dem Jugendamt gut zusammenzuarbeiten.

Das Jugendamt bietet Ihnen:

Zum Thema Tagespflege werden Sie von uns umfassend informiert. Der Pflegekinderdienst berät Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung, eventuell ein Kind in Tagespflege zu betreuen. Nach der Aufnahme der Tätigkeit als Tagespflegemutter/-vater steht Ihnen der Pflegekinderdienst bei Bedarf weiterhin beratend zur Seite.

Zur pädagogischen Qualifizierung steht Ihnen unser Fortbildungsangebot kostenlos zur Verfügung. In bestimmten Fällen kann das Jugendamt die Kosten der Tagespflege übernehmen. Wir zahlen in bestimmten Fällen einen Beitrag zu Ihrer privaten Altersvorsorge und einer Unfallversicherung.

Der Pflegekinderdienst vermittelt überprüfte/qualifizierte Tagesmütter/-väter.

Informationen und Beratung:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises Main-Spessart.

Landratsamt Main-Spessart,
Kreisjugendamt

Pflegekinderdienst:

Frau Sendelbach, Telefon: 0 93 53 79 31 50 6, E-Mail: Andrea.Sendelbach@Lramsp.de

Herr Schrom, Telefon: 0 93 53 79 31 50 5, E-Mail: Peter.Schrom@Lramsp.de

Wirtschaftliche Jugendhilfe:

Frau Berberovics,

Telefon: 0 93 53 79 31 51 2,

E-Mail: Ilona.Berberovics@Lramsp.de

Dienststelle: 97753 Karlstadt, Ringstraße 24

Sozialstation**„Die Pflege GmbH“****Regelmäßige Sprechstunden**

Mo. bis Mi. von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Hilfestellung bei MDK-Einstufung
Betreuungsleistungen

Kontakt:

Luitpoldstraße 35,
97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 81 06 24 4

Fax: 0 93 91 50 34 15 5

E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe

Lohrer Straße 67

97833 Frammersbach

Mobil: 0 17 1 41 54 43 7

Seniorenachmittage des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 18.2.2014

14 Uhr KARBACHER STRASSE 21,
Marktheidenfeld

Infos: Frau Bauer,

Franz-Hegmann-Straße 14,

Marktheidenfeld,

Tel.: 0 93 91 21 20

Frau Ruppert, Tel.: 0 93 91 62 86

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern 2014

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern findet Dienstag, den 18.2.2014, von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Termine können unter Telefon 0 93 91 60 07 23 vereinbart werden.

Faltblatt mit Übersicht über die Märkte im Landkreis Main-Spessart 2014

Bereits zum vierten Mal wurde das Faltblatt „Märkte“, unter Mithilfe der Kommunen, erstellt. Die Übersicht beinhaltet neben den Markt- und verkaufsoffenen Sonntagen auch Grüne- und Bauernmärkte, Gewerbeschauen und Weihnachtsmärkte.

Es zeigt die Vielfalt der Märkte in der Region im Jahresverlauf und soll eine Hilfestellung auf der Suche nach Markttagen und regionalem Einkaufsvergnügen sein. Kostenlose Exemplare des Faltblattes liegen im Eingangsbereich des Landratsamtes aus oder können per E-Mail unter regionalmanagement@lramsp.de angefordert werden. Die Markttagübersicht ist außerdem im Internet unter <http://Regionalmanagement.main-spessart.de> zu finden.

Informationen des Kreisjugendrings Main-Spessart

Das KJR-Team dankt allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen guten Start ins Jahr 2014!

Abgabe des Jahresberichts 2013-1.3.2014

Die beim KJR Main-Spessart gemeldeten Ansprechpartner/innen bei den Mitgliedsvereinen, erhalten mit dieser Post das Formblatt „Jahresbericht“. Bitte gebt/geben Sie den Jahresbericht **bis zum 1.3.2014 ausgefüllt an die Geschäftsstelle zurück.**

Wer nicht mehr für die Jugendarbeit im jeweiligen Verein tätig ist, gibt die Unterlagen, im Interesse der Jugendarbeit, bitte komplett an seine/n Nachfolger/in weiter. Wie bekannt, dient uns der Jahresbericht als Rückmeldung, dass Eure/Ihre Jugendgruppe noch aktiv ist.

Eine Jugendgruppe erhält keine Förderung, wenn für das abgelaufene Kalenderjahr vor oder spätestens bei Abgabe der Zuschussbeantragung kein Jahresbericht abgegeben wurde.

Geänderte Zuschussrichtlinien gültig ab 1.1.2014

In der Herbstvollversammlung wurden die überarbeiteten Zuschussrichtlinien beschlossen.

Die gemeldeten verantwortlichen Jugendleiter/innen erhalten mit dem Rundschreiben die neuen Zuschussrichtlinien. Die Änderungen sind ab 1.1.2014 gültig.

Einzelheiten der Zuschussrichtlinien stehen auf unserer Homepage im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

Bei Rückfragen bitte in der Geschäftsstelle melden.

Neuwahl der KJR-Vorstandschafft

Da 2014 wieder die turnusgemäße Neuwahl des KJR-Vorstandes ansteht, und einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen, wurde ein Wahlvorstand gegründet.

Diesem Wahlvorstand gehören Michael Imhof aus Lohr a. Main und Julia Ramjan von der Regio MSP in Lohr a. Main an.

Der Wahlvorstand lädt alle Interessierten aus den Mitgliedsverbänden zu einem unverbindlichen Info-Abend am 20.1.2014, 18 Uhr, in den Räumen der Regionalstelle Main-Spessart, Kirchplatz 8, 97816 Lohr a. Main ein.

Eingeladen sind alle Interessierten. Bei Rückfragen, können sich die Jugendverbandsvertreter/innen gerne bei Michael Imhof

(Tel.: 0 93 52 89 35 0) oder Julia Ramjan, Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit

(Tel.: 0 93 52 34 92) erkundigen. Eine Wahlinfo für Kandidatenvorschläge liegt bei.

News vom Bezirksjugendring Unterfranken

Das Jahresprogramm 2014 kann beim Bezirksjugendring Unterfranken, Berner Straße 14,

97084 Würzburg,

Tel.: 0 93 1 60 06 05 00,

Fax: 0 93 1 60 06 05 50,

E-Mail:

bezjr@jugend-unterfranken.de oder im Internet unter: www.jugend-unterfranken.de, angefordert werden. Aktuelle Veranstaltungen der Jugendbildungsstätte unter: www.jubi-unterfranken.de

Weitere Infos und Formulare bei:

Theresia Schreck

Kreisjugendring Main-Spessart

Geschäftsstelle: Postanschrift:

Ringstraße 24 Marktplatz 8

97753 Karlstadt 97753 Karlstadt

Tel.: 0 93 53 79 31 50 0

Fax: 0 93 53 93 85 15 00

E-Mail: theresia.schreck@lramsp.de

„Movie im Luitpoldhaus“:

„Filmauslese“:

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer“ Film gezeigt

„Reisematinee“:

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

Kontakt: „Movie im Luitpoldhaus“, Luitpoldstraße 35, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91 21 21

oder 0 93 91 98 45 0

Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V. - Geführte Wanderungen

Mittwoch, 15.1.2014

14 Uhr mit Bus nach Michelrieth, Wanderung nach Röttbach, Wanderführer: Erich Zink, 5 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Sonntag, 19.1.2014

9 Uhr Alte Straße (Neue Mainbrücke-Thürauf), Marienbrunn, Drei Eichen, Wanderweg M6 über Russenlücke, Kredenbacher Höhe, Glasofen, Marienbrunn, Wanderführerinnen: Ute Erbstöber, Christel Gorth, 10 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke, Mainseite Hafenlohr

Mittwoch, 29.1.2014

14 Uhr Neue Mainbrücke, Gärtnerei Simon, Eltertberg, Strickberg bis Maradies-Seen, Schlussrast Tennishalle, Wanderführerin: Ute Stadelmann, 6 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke, Mainseite Marktheidenfeld

Sonntag, 9.2.2014

9 Uhr „Baumhof-Tenne“, Wanderung Birkenfeld, Karbach, Schlussrast: „Baumhof-Tenne“, Marktheidenfeld, Wanderführerin: Anni Ruppert, Treffpunkt: Baumhof-Tenne, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld

Mittwoch, 19.2.2014

14 Uhr mit Bus nach Oberwittbach, Wanderung nach Rettersheim, Wanderführerin: Erna Kaiser, 5 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Urlauber und Gäste sind stets sehr herzlich willkommen!

Umweltzertifizierung touristischer Anbieter - Informationsveranstaltung

Immer mehr Urlauber achten auf Umweltfreundlichkeit bei der Wahl ihrer Unterkunft. Welche Vorteile bringt es Anbietern, ihr Angebot umweltfreundlich zu gestalten und dies auch zu kommunizieren? Wie können sie z.B. den Energieverbrauch senken - im Sinne des Klimaschutzes, aber auch einer Kostenreduktion?

Das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart möchte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Spessart e.V. einen nachhaltigen Tourismus in unserer Region fördern und vorhandene Angebote in diesem Sinne aufwerten. Zur fachlichen Unterstützung möchten wir - je nach Interesse und Nachfrage - 2014 mehrere Workshops zu umweltrelevanten Themen (Energie, (Ab)wasser, Lebensmittel etc.) organisieren. Die Teilnahme kann zu einer Zertifizierung hinführen, ist aber auch unabhängig davon möglich.

Zum Thema Umwelt gibt es zahlreiche Labels mit unterschiedlichen Kriterienkatalogen. Nach ausführlicher Recherche möchten wir mit dem Label viabono bzw. DEHOGA Umweltcheck (gleiches System, gleicher Partner) zusammenarbeiten, da wir hier die Kriterien für sinnvoll und den Zertifizierungsprozess für überschaubar halten. Eine Zertifizierung ist möglich für Hotels / Pensionen, Ferienwohnungen und -häuser, Gastronomiebetriebe, Jugendunterkünfte und Campingplätze.

Herr Helge Beissert, Geschäftsführer von viabono, wird bei einer Informationsveranstaltung die Zertifizierung (Themen, Ablauf, Kosten, Marketing etc.) vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir möchten alle Interessierten hierzu herzlich einladen am

Montag, 27.1.2014, 14 bis ca. 16 Uhr, im Hotel „Zur schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen bitten wir aber um eine verbindliche **Anmeldung bis spätestens 20.1.2014** unter regionalmanagement@Lramsp.de oder 0 93 53 79 31 16 5.

DEB informiert über PTA-Ausbildung

Am 5.2.2014 informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Schweinfurt über die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr am Markt 12-18 (Eingang in der Hellersgasse) statt.

Bei dem Vortrag bekommen Interessierte einen Einblick in die Inhalte der Ausbildung. Auch Zugangsvoraussetzungen und beruflichen Perspektiven werden an diesem Abend besprochen. Für individuelle Fragen und eine persönliche Beratung steht die Schulleitung des DEB zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten

Markt 12-18

97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 38 70 98 0

Fax: 0 97 21 38 70 98 9

E-Mail: schweinfurt@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder

www.cleverezukunft.de

Circus-Camp „Ciccolino“ - vom 8.6.-14.6.2014 ab 8 Jahren & Youthproject „Artist on Stage“ - vom 15.6.-21.6.2014

„Adrenalin pur“ - Manege frei und sich wie ein Star im Blitzlicht fühlen...

Erstmalig veranstaltet der „Circus Ciccolino“ das Youthproject „Artist on Stage“ mit Übernachtung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Zeit von 15.6.-21.6.2014 in Karlstadt-Mühlbach, unter der Leitung der Dozenten des „Circus Mumm“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus 12 verschiedenen Zirkusdisziplinen ihre Favoriten wählen, sie arbeiten an der Gestaltung des Programms mit und sind die Stars in der Manege. Die Vorstellungen am Freitag, den 20.6.2014, um 19 Uhr und am Samstag,



*Eine Initiative des
Regionalmanagements*



den 21.6.2014, um 14 Uhr, versprechen atemberaubende Akrobatik und spektakuläre Feuereffekte - „Adrenalin pur“.

Außerdem wird es vom 8.6.-14.6.2014 wieder das beliebte Circus-Camp mit Übernachtung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geben. Mit spannenden Vorstellungen am Freitag, den 13.6, um 19 Uhr und Samstag, den 14.6.2014, um 14 Uhr.

Rund um das Zelt-Camp gibt es viel Gelegenheit für Spiel, Spaß und neue Freunde.

Anmeldung und nähere Infos zum Circus-Camp gibt es bei der Kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel. 0 93 53 79 31 54 1 oder 0 93 53 79 31 51 0, E-Mail: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de, Internet: www.main-spessart.de.

Südafrikanische Schüler suchen Gastfamilien

Der Freundeskreis für Südafrika (FSA) sucht aktuell für sein Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen Jugendlichen aus Südafrika bei sich aufnehmen. Die Schüler sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthalts am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Die Jugendlichen, die Deutsch als Fremdsprache in Südafrika lernen, kommen 2014 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli 2014 und im Dezember 2014/Januar 2015 (für vier Wochen) sowie von Oktober 2014 bis Januar 2015 (für drei Monate).

Die FSA übernimmt die organisatorischen Angelegenheiten und ist für die Gastfamilien jederzeit als Ansprechpartner zu erreichen. Die Gastfamilien sollten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag bieten, und im Idealfall selbst Kinder im Alter von 14 bis 18 Jahren haben.

Interessierte Familien können sich bei Nicole Ip melden (Kontakt Daten unten) und Infomaterial anfordern:

FSA Youth Exchange, Nicole Ip, Helmut-Zimmerer-Straße 75, 97076 Würzburg, Tel: 0931/3590770

Mail: nicole@fsayouthexchange.de;
Internet: www.fsayouthexchange.de

Winterfreizeit, Sprachreisen, Sprachcamp Kids (Englisch) und Sommerfreizeiten im Jahr 2014

Das Landratsamt Main-Spessart, Jugend und Familie - Kommunale Jugendarbeit-, führt in den Osterferien eine Win-

terfreizeit und eine Sprachreise nach Irland, in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen sowie in den Sommerferien Ferienfreizeiten z.B. Spanien (Sonne und Meer), Stralsund/Ostsee Rügen und St.Peter Ording/ Nordsee, Malta, St.Malo/Frankreich sowie Zelten auf Gut Erlasee bei Arnstein durch. Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de herunterladen und ausgefüllt an das Landratsamt Main-Spessart senden.

Winterfreizeit

12.4.-18.4.2014 (8-14jährige Kinder)

19.4.-25.4.2014 (15-17jährige Jugendliche)

Irland

13.4.-26.4.2014 (Osterferien)

8.6.-21.6.2014 (Pfingstferien),

3.8.-16.8.2014 (Sommerferien)

Ort: Malahide/Dublin in Irland

Sprache: Englisch

Mindestalter: 13 Jahre

Malta

3.8.-17.8.2014 (Sommerferien)

Sprache: Englisch

Mindestalter: 15 Jahre

St. Malo/Frankreich

1.8.-17.8.2014 (Sommerferien)

Sprache: Französisch

Mindestalter: 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch) in Oberwesel - Jugendgästehaus

ab 8 Jahre vom 3.8.-9.8.2014

Sommerfreizeiten

Spanien - Nautic Almata

4.8.-16.8.2014

Mindestalter: 15 Jahre

Stralsund/Ostsee/Rügen - Jugendherberge

3.8.-15.8.2014

St.Peter Ording/Nordsee - Jugendherberge

3.8.-13.8.2014

Zelten für Kinder -

Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein

18.8.-22.8.2014 - 8-10 jährige Kinder

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart,

Jugend und Familie

-Kommunale Jugendarbeit-,

Marktplatz 8,

97753 Karlstadt,

Tel.: 0 93 53 79 31 50 1

E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de

Internet: www.mainspessart.de,

www.facebook.de/kids4mation.de

und www.kids4mation.de

Veranstaltungen



Kultur
im Franck-Haus

11.1. bis 23.2.2014

Keramik und Malerei

„gebannt, gebrannt - Himmel und Erde“

Elisabeth Reusch-Heidenfelder, Keramik

Andrea Trottler, Malerei beide Loehr a. Main

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:

www.marktheidenfeld.de

Eintritt frei

Wanderausstellung „Mitten unter uns“ zum Landjudentum

Von Montag, 10. Februar, bis Sonntag, 16. März, ist im Balthasar-Neumann-Gymnasium in Marktheidenfeld die Wanderausstellung „Mitten unter uns“ zu sehen, die aktuell noch bis zum 6. Februar im Würzburger Rathaus ausgestellt ist. Thema ist das Landjudentum.

Die Ausstellung kann während der Schullöffnungszeiten zwischen 9 Uhr und 16 Uhr besichtigt werden sowie an den Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr. Veranstalter ist der Förderkreis Synagoge Urspringen e.V., der auch für die Aufsicht an den Sonntagen sorgen wird. In den Faschingsferien, vom 3. März bis einschließlich 9. März, ist die Ausstellung nicht geöffnet.

Galerie Kunstraumhofgasse

Hofgasse 6-8, Marktheidenfeld

Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Grand Accrochage „Best of 13“ - Ausstellung der besten Arbeiten der Einzelausstellungen des Jahres 2013 bis 30.1.2014

Arbeiten von Johann Nußbächer, Tom Wolf, Georg E. Pientka, Herb Fahrholz und weitere.

Dabei wird jede Woche neu gehängt, so dass ständig andere Impressionen entstehen und auch immer wieder andere Kunstwerke zu sehen sind.

Veranstaltungen in der Kernstadt und den Stadtteilen

Mittwoch, 15.1.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 17.1.2014

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Zimmern, Programm: Jahresbericht 2013 und Ausblick auf das Jahr 2014, Bürgersaal, Erlacher Straße 6, Marktheidenfeld-Zimmern,

Samstag, 18.1.2014

19 Uhr „Hüttenabend“, Live-Musik mit dem „Quetschemännle“ und Wildschwein vom Grill, „Baumhof-Tenne“, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld

21.30 Uhr „Die Partykillers“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3, Marktheidenfeld

Sonntag, 19.1.2014

Fußballkreismeisterschaft der U11-Junioren, Veranstalter: Kreisjugendring Main-Spessart, Ausrichter: SpVgg Waldzell-Ansbach/FC Roden, Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

Montag, 20.1.2014

19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Pfarrheim „St. Laurentius“, Versammlungsraum, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

Mittwoch, 22.1.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 24.1.2014

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V., Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8, Marktheidenfeld

Sonntag, 26.1.2014

Jahrtag, Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld, 8 Uhr Kirchengang St. Laurentius-Kirche, anschließend Feier im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8, Marktheidenfeld

Mittwoch, 29.1.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld
15-16.30 Uhr Unverbindlicher Schnupper-Info-Nachmittag, Städtischer Kindergarten I, Kolpingstraße 14, Marktheidenfeld, Anmeldung erbeten bei Frau Birgit Nürnberger oder Herrn Jürgen Kutz, Tel.: 0 93 91 81 78 1

Freitag, 31.1.2014

20 Uhr „The Piano Man“, Songs von Genesis, Phil Collins, Peter Gabriel, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, Kartenvorverkauf: EURO 14,— an der Rezeption im Hotel „Anker“, nähere Informationen im Internet unter: www.hotel-anker.de

Samstag, 1.2.2014

19.30 Uhr 1. Faschingssitzung, „Faschingsverein Alpfler Laabfrösch“, Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Mittwoch, 5.2.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 7.2.2014

19 Uhr Dorfgemeinschaftsabend, Freiwillige Feuerwehr Zimmern, Filmvortrag von Dieter Hauenstein, Bürgersaal, Erlacher Straße 6, Marktheidenfeld-Zimmern

19.30 Uhr 2. Faschingssitzung, „Faschingsverein Alpfler Laabfrösch“, Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Samstag, 8.2.2014

19.30 Uhr 3. Faschingssitzung, „Faschingsverein Alpfler Laabfrösch“, Grafenschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 9.2.2014

18 Uhr „400 Jahre St. Laurentius“, Orgelkonzert, Domorganist Prof. Stefan Schmidt, Würzburg, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Montag, 10.2.2014

Kartenvorverkauf für die Faschingssitzungen des „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Blumen Hamberger, Baumhofstraße 3, Marktheidenfeld

Mittwoch, 12.2.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 14.2.2014

19.30 Uhr 1. Faschingssitzung, „Faschingsfreunde Bürgerhaus Glasofen“, Bürgerhaus, Wiesenweg 2, Marktheidenfeld-Glasofen, Kartenvorverkauf: 9.2.2014, 14 Uhr, „Gasthaus Sonne“, Marktheidenfeld-Glasofen, danach unter Tel.: 0 93 91 91 85 14 7

20 Uhr „Weill nur die Liebe zählt“, Musicalmelodien von Kurt Weill & George Gershwin, Edeltraut Rupek & Urs John, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, Kartenvorverkauf: EURO 16,— an der Rezeption im Hotel „Anker“, nähere Informationen im Internet unter: www.hotel-anker.de

Samstag, 15.2.2014

19.30 Uhr 2. Faschingssitzung, „Faschingsfreunde Bürgerhaus Glasofen“, Bürgerhaus, Wiesenweg 2, Marktheidenfeld-Glasofen, Kartenvorverkauf: 9.2.2014, 14 Uhr, „Gasthaus Sonne“, Marktheidenfeld-Glasofen, danach unter Tel.: 0 93 91 91 85 14 7

Mittwoch, 19.2.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 21.2.2014

20 Uhr „Tatsachen“, Kabarett mit Rolf Miller, Benefizveranstaltung des „Lions Club Marktheidenfeld-Laurentius“, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5, Marktheidenfeld, Kartenvorverkauf: EURO 20,— bei Albert Bürobedarf, Obertorstraße 15, Marktheidenfeld und Buchpavillon Langefeld, Kolpingstraße 15, Marktheidenfeld, Einlass: 19 Uhr

Samstag, 22.2.2014

14 Uhr Seniorensitzung, „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

14.30 Uhr Tag der offenen Tür, KiTa Baumhof, Montfortstraße, Marktheidenfeld

19 Uhr „Hüttenabend“, Live-Musik mit dem „Quetschemännle“ und Wildschwein vom Grill, „Baumhof-Tenne“, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld

19.59 Uhr 1. Faschingssitzung, „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

Sonntag, 23.2.2014

15 Uhr Kinderfasching, „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

Mittwoch, 26.2.2014

14.30 Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Donnerstag, 27.2.2014

20 Uhr Hädefelder Weiberfasching, „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Musik: „Living 4 The Moment“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

Freitag, 28.2.2014

19.59 2.Faschingssitzung, „Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungs-kalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungs-kalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Am 29. Januar feiert die Alte Mainbrücke in Marktheidenfeld ihren 168. Geburtstag!

Feiern Sie mit!

Noch vor ihrer Eröffnung am 29. Januar 1846 wurde die Brücke in der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ als „eine der schönsten, die in neuester Zeit entstanden sind“, gepriesen. Die Pläne des Bauwerks hat König Ludwig I. von Bayern persönlich korrigiert und genehmigt. Sein Baumeister Leo von Klenze hat die Baustelle besucht und Anweisungen gegeben.

Die Stadt Marktheidenfeld und der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung laden deshalb zum Brückengeburtstag an die Brücke ein.

Termin: am Mittwoch, 29. Januar 2014, um 17.00 Uhr

Treffpunkt: unterhalb des Brückenparkplatzes am „Landpfeiler“.

Wir feiern mit Geburtstagskuchen und „Weck und Wurscht“. Der „Fischer un sei Fraa“ werden einige Anekdoten rund um den Brückenbau zum Besten geben.





Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 / 5004-0
 Fax 09391 / 7940
 E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“

Lengfurter Straße 26,
 97828 Marktheidenfeld
 Werner Glassl
 Telefon 09391/ 817 86
 Fax 09391/ 915 904
 E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstag 15-21 Uhr
 Mittwoch 15-21 Uhr
 Donnerstag 15-21 Uhr
 Freitag 16-22 Uhr
 Samstag 14-20 Uhr

Jugendpflege

Antonia Oblinger
 Postadresse Luitpoldstr. 17,
 97828 Marktheidenfeld
 Jugendbüro im JuZ
 Telefon: 0 93 91 81 78 6
 Mobil: 0151 16 13 97 26
 E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
 E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, Samstag .10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
 Telefon 09391 / 81785
 E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
 bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag und
 Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
 Telefon 09391 / 9181996
 oder 9181998, Fax 81603
 E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch
 15.00 bis 18.00 Uhr

Das neue Semesterprogramm „Frühjahr/Sommer 2014“ erscheint am 15.1.2014. Anmeldungen sind ab 16.1.2014 möglich.

Am 16., 17. und 20.1.2014 ist die Geschäftsstelle jeweils von 8.30-18 Uhr durchgehend geöffnet.

Ab dem 21.1.2014 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
 Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
 Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten bis 31.3.2014:

Mo./Fr./Sa.: 10-12 Uhr
 Di.: 13-15 Uhr

Zuständigkeit

Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17,
 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21,
 Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40,
 Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de,
 ist für die Entgegennahme von Daten und
 Informationen zur Veröffentlichung im städ-
 tischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bür-
 ger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe ist Montag,

10.02.2014

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

19.02.2014

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
 Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheiden-
 feld, Telefon 09391/5004-0,
 Fax 09391/7940,
 E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Redaktion: Monika Schmidmeier

Satz, Layout und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
 Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint
 in der Regel einmal im Monat jeweils am
 dritten Mittwoch und wird an alle Haus-
 halte kostenlos verteilt.